

1 neue Industriehalle, 40 neue Arbeitsplätze

WIRTSCHAFT Optimo hat in Oberwinterthur eine neue Industriehalle gebaut, um sie an Stadler Rail zu vermieten.

55 Meter lang, 27 Meter breit und 13 Meter hoch: Die Dienstleistungsfirma Optimo hat an der Sulzerallee in Oberwinterthur für rund vier Millionen Franken für rund vier Millionen Franken eine neue Halle hochgezogen. Das Bauwerk wurde um eine bestehende Kranbahn herumgebaut, die vorher am selben Ort im Freien stand. Eine innovative Lösung – nicht etwa um die historische Kranbahn zu schützen, sondern um Kosten zu sparen. Die Halle hat laut Optimo-Chef Peter Uhlmann rund vier Millionen Franken gekostet.

Gemietet wird sie von Stadler Rail, deren Produktionshallen gleich nebenan liegen. Markus Bernsteiner, Chef der Komponenten-Abteilung von Stadler, lobte an der gestrigen Einweihung Winterthur als Standort sowie als die Stadt für das rasche Abwickeln des Bauverfahrens. Baustadtrat Josef Lisibach (SVP) hörte es gerne und freute sich darüber, dass Stadler dank der Halle in Winterthur rund 40 neue Arbeitsplätze schafft.

bä



Sie vermieten die neue Halle an Stadler Rail: Optimo-Chef Peter Uhlmann (links) und Optimo-Verwaltungsratspräsident Peter Widmer.

Moritz Hager